

Antrag auf Leistungen für Bildung und Teilhabe - Lernförderung -



Angaben zum Erziehungsberechtigten bzw. volljährigen Antragsteller

Vor- und Nachname

Anschrift (Straße, Hausnr., PLZ, Ort)

tagsüber erreichbar

E-Mail

Angaben zum Leistungsberechtigten

Ich/Wir erhalte/n zur Zeit folgende Leistungen: (Kopie des jeweiligen aktuellen Leistungsbescheid bitte beifügen)

- SGB II (Arbeitslosengeld II/Sozialgeld) Wohngeld
 SGB XII (Hilfe zum Lebensunterhalt/Sozialhilfe) Kinderzuschlag
 Asylbewerberleistungsgesetz i. V. m. SGB XII

Nummer der Bedarfsgemeinschaft bzw. Aktenzeichen

persönliche Daten meines Kindes, für das die o. g. Leistung beantragt wird (je Kind einen Antrag stellen)

Vor- und Nachname

Geburtsdatum

Es wird Lernförderung als ergänzende Leistung zum Besuch der Schule beantragt.

Schule

Bezeichnung

Klasse/Gruppe

Anschrift (Straße, Hausnr., PLZ, Ort)

Anbieter der Lernförderung

Bezeichnung

privat gewerblich

Anschrift (Straße, Hausnr., PLZ, Ort)

Es werden Leistungen durch das zuständige Jugendamt im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfe erbracht (§ 35
Achstes Buch Sozialgesetzbuch SGB VIII)

- Ja Nein

Die Bescheinigung der Schule über Lernförderbedarf, sowie die Einverständniserklärung ist vorzulegen (siehe Anlage).
Ich bestätige die Richtigkeit der vorstehenden Angaben. Bei unrichtigen Angaben können die Leistungen vom
Leistungsberechtigten zurückgefordert werden. Die Hinweise zum Datenschutz habe ich zur Kenntnis genommen.

(Ort/Datum)

(Unterschrift Erziehungsberechtigte/r / bzw. volljähriger Antragsteller)

Hinweis: Die Daten unterliegen dem Sozialdatenschutz. Ihre Angaben werden aufgrund §§ 60 bis 65 Erstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB I) und §§ 67a bis 67c
Zehntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB X) nur für die oben genannten Leistungen erhoben. Der Antragsteller ist damit einverstanden, dass der Empfänger der
Direktzahlung eine Ausfertigung des Bescheides/Kostenübernahmeerklärung erhält.

Anlage zum Antrag auf Leistungen für Bildung und Teilhabe - Lernförderung -



Einwilligung des/der Erziehungsberechtigten

Mit der Antragsstellung auf Gewährung von Lernförderung willige ich in die Erhebung, Verarbeitung, Speicherung und Übermittlung der zur Bearbeitung und Bestätigung der Schule erforderlichen persönlichen Daten und Angaben durch bzw. and die Schule ein. Ich entbinde insoweit die mit der Bearbeitung befassten Bediensteten von der Pflicht zur Verschwiegenheit.

(Ort/Datum)

(Unterschrift Erziehungsberechtigte/r / bzw. gesetzlicher Vertreter)

Bestätigung des Fach-/ bzw. Klassenleiters/in über die Notwendigkeit von Lernförderung

Es wird hiermit bestätigt, dass die Schülerin/der Schüler

Vor- und Nachname

Geburtsdatum

die Schule

Bezeichnung

Klasse/Gruppe

Anschrift (Straße, Hausnr., PLZ, Ort)

besucht.

Für die/den oben genannte/n Schülerin/Schüler besteht Lernförderbedarf

im Fach/in den Fächern

im Zeitraum (von – bis)

im Stundenumfang (von)

Schulstunden

Zeitstunden

Bestehen besondere Anforderungen an den Anbieter?

Nein Ja, _____

Zutreffendes bitte ankreuzen:

- Das Erreichen der wesentlichen Lernziele (im Regelfall die Versetzung) ist gefährdet.
- Im Falle der Erteilung von Lernförderung besteht eine positive Versetzungsprognose.
- Die Leistungsschwäche ist nicht auf unentschuldigte Fehlzeiten oder anhaltendes Fehlverhalten oder Nichtteilnahme an außerunterrichtlichen Angeboten der Schule zurückzuführen.
- Geeignete kostenfreie schulische Angebote zur Lernförderung bestehen nicht.

Ansprechpartner für Rückfragen ist:

Herr/Frau

Telefon

(Ort/Datum)

(Stempel der Schule und Unterschrift Fach-/ bzw. Klassenleiter/in)